

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

121 (2.5.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 121. Zweites Blatt.

Dienstag den 2. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 1. Mai 1899 an.

Lindenheim — Ruckheim.			Neuenbürg — Margzell.		
Aus Lindenheim, Bahnhof	6 ¹⁰ B.	2 ⁴⁵ R.	Aus Neuenbürg, Stadt	7 ⁰	—
" " Ort	6 ³⁵ "	3 ⁰ "	In Margzell	9 ¹⁰	—
" Hochstetten	6 ⁵⁰ "	3 ¹⁵ "	Aus Margzell	—	3 ⁴⁵
" Riedolsheim	7 ²⁰ "	3 ⁴⁵ "	In Neuenbürg, Stadt	—	5 ⁵⁰
In Ruckheim	7 ⁴⁵ "	4 ¹⁰ "			
Aus " "	4 ³⁰ B.	1 ⁵ R.			
" Riedolsheim	4 ⁵⁵ "	1 ³⁰ "			
" Hochstetten	5 ²⁵ "	2 ⁰ "			
" Lindenheim, Ort	6 ⁰ "	2 ²⁵ "			
In " Bahnhof	6 ⁵ "	2 ³⁰ "			

Öffentlicher Vortrag.

Donnerstag den 4. Mai, Abends 6 Uhr, wird in der evang. Stadtkirche Herr Pfarrer **Bräunlich** einen öffentlichen Vortrag halten über:

„Die Uebertrittsbewegung in Westreich“,

zu dem wir unsere evang. Gemeinde freundlich einladen.

Das evang. Stadtpfarramt.

Brückner. D. Selbing. Mühlhauer. Rapp. Rohde. 3.1.

Öffentlicher Vortrag.

Freitag den 5. Mai, abends 8 Uhr, wird in der kleinen Kirche Herr Pastor **Flindner** von Madrid einen öffentlichen Vortrag halten über:

„Das Evangelium in Spanien“,

zu dem wir unsere evang. Gemeinde freundlich einladen.

Das evang. Stadtpfarramt.

Brückner. D. Selbing. Mühlhauer. Rapp. Rohde. 3.1.

Vor hundert Jahren

Der Rastatter Gesandtenmord.

28./29. April 1799.

Zwei Vorträge von Prof. Dr. **Arth. Böhlingk**

Donnerstag und Freitag den 4. und 5. Mai, Abends 8 Uhr, im großen Rathhaussaal.

Karten à 50 Pfg. für den Vortrag in den Buchhandlungen von **Bielefeld, Jahraus und Ulrici** und Abends an der Kasse. Nummerierte Plätze à 3 Mk. für beide Vorträge oder 2 Mk. für den einen Vortrag in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert**.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

Mittwoch den 3. Mai d. J., Abends 6 Uhr, rückt das Corps zu einer

Signal- und Marschübung

aus. Die Konpagnien versammeln sich um 1/2 6 Uhr an den Feuerhäusern.

Anzug: Jacke und Mütze.

Das Corps-Commando.

2.1. Schlachter. Schumann.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Der Dividendenschein Nr. 1 wird von heute ab bei den Bankhäusern **Voit L. Homburger, Ed. Koelle, Karl Aug. Schneider** eingelöst.

Der Vorstand.

A. Weß.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

— Blumenstraße 2 ist im 3. Stod eine kleinere, sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Schwarzwaschkammer und Keller, für sogleich oder auf 1. Juli an 1-2 ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

* 2.1. Degenfeldstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9 im 2. Stod.

— Gerwigstraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sehr billig auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* 6.1. Karlstraße, in schönster, freier Lage, ist die eleg. Hochparterre-Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad, Vor- und Hintergarten, ver 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Friedensstraße 7 im Seitenbau.

— Klauereckstraße 13, in neuem Hause, ist der 2. Stod von 5 großen, hellen Zimmern, Badzimmer, Balkon, geschlossener Veranda, 2 Kellern, 2 Mansarden und sonst alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Körnerstraße 11, nächst der Kaiser-Allee, 3 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* 2.1. Luifenstraße 4 ist im 2. Stod eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße geben, Küche mit Kochgas, Mansarde und sonstigem Zugehör um den Preis von 500 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 2. Stod.

* 2.1. Luifenstraße 75, nächst der Müppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

* Werderstraße 16, nahe dem Stadigarten, ist der 2. Stod von 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Kochgas nebst allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Werderplatz 35 ist eine schöne Balkon-Wohnung, in ruhigem Hause, von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 2.1. Wegen Wegzug ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, am Kaiserplatz mit schöner Aussicht, ver sofort oder später zu vermieten. Näheres durch **Kornsand, Kaiserstraße 36**.

Herrschaftswohnung.

— GutsMuthstraße 7, zunächst dem Stadigarten, freie Lage, sind der 2. und 3. Stod, enthaltend je 7 Zimmer, Badzimmer, Garberobezimmer, Veranda, nach dem Garten, sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Einzuleben von 2-5 Uhr daselbst oder Näheres Werderplatz 39, parterre.

* 2.1. Kriegstraße 16,

in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist 3 Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern zum Preise von 800 Mk. jährlich sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Laden.

* 4.1. Gartenstrasse 54,

vis-à-vis dem Archivplatz, in schönster, freier Lage, ist über 2 Treppen eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete, geräumige Wohnung von 6 großen Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Antheil an Waschküche und Garten auf 1. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst, part.

— Herrenstraße 54,

dem Erbgroßherzoglichen Garten gegenüber, ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche mit Gasheizung nebst Mansardenzimmer und Kellerraum auf den 1. Juli zu vermieten.

**XVII. Jahresfest der ev. Stadtmission
Karlsruhe.**

3.1. Sonntag Rogate, den 7. Mai, nachmittags 1/2 3 Uhr,
Festgottesdienst in der evangel. Stadtkirche.
Festprediger: Herr Pfarrer Widmann-Darmstadt.
Abends 6 Uhr: Nachfeier im evangelischen Vereinshaus (Ableistraße 23). Karten für
Lhee und einfaches Abendbrot zu 50 Pf. sind zu haben auf dem Vereinsbureau und bei den
Stadtmissionaren.
Der Aufsichtsrat.

Herrengarderobe-Versteigerung.

Zur **Fahrnis-Versteigerung** des Herrn Major a. D. Max Kisting hier, Amalienstraße 31,
wird nachgetragen, daß die Herrengarderobe und Jagd mäntel, theils neu, sich im besten Zustande befinden.
Dieselbe kommt Dienstag Abend, event. Mittwoch Vormittag zum Ausgebot. Dergleichen eine
Partie ausgestopfter Vögel, darunter ein Auerhahn, sowie eine Partie Rauchtabak.
Karlsruhe, den 1. Mai 1899. **Ed. Koch, Waisenrichter.**

Zimmer zu vermieten.

Werderplatz 34 ist im 3. Stock ein großes,
gut möbliertes, zweifelhüftiges Zimmer zu vermieten.
* Karlstraße 93 ist im 2. Stock des Querbaues
ein gut möbliertes Zimmer sofort mit oder ohne
Pension billig zu vermieten.
* Kaiser-Allee 29 ist ein gut möbliertes Zimmer,
mit freier Aussicht, sofort zu vermieten. Näheres
im 2. Stock.

Hirschstraße 10, neben der Kaiserstraße, ist ein
größeres, sehr hübsch und bequem möbliertes
Zimmer mit guter Bedienung an 1 oder 2
Herren oder an eine Dame preiswürdig zu
vermieten. Ebenfalls ist ein kleineres, sehr
gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension
sehr billig zu vermieten. Näheres bei
W. Pichtenfels, 4. Stock daselbst.

Zwei schöne Zimmer,

unmöbliert, sofort zu vermieten: Erbprinzenstraße 2,
zwei Treppen hoch.

Karlstraße 48,

nächst der Kriegstraße, 3 Treppen hoch, sind zwei
gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer)
auf **sofort** oder später zu vermieten. Auf Wunsch
mit ganzer Pension.

Amalienstraße 17,

3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer
sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit 3 Fenstern
ist per sofort zu vermieten. Näheres Hirsch-
straße 100, 1. Stock. *3.2.

Unmöbliertes Parterrezimmer

sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 13.

Unmöbliertes Parterrezimmer,

auch als Bureau geeignet, ohne Vis-à-vis, ist zu
vermieten: Kurbenstraße 23, 2. Stock links.

In feinem, ruhigem Hause

sind auf 15. Mai zwei schön möblierte Zimmer
(Salon und Schlafzimmer) in der B.-l.-Etage zu
vermieten: Rheinbahnstraße 10. *3.2.

Zu vermieten

für **sofort** ein schön möbliertes, größeres
Zimmer: Douglasstraße 8. *3.2.

Pension-Anerbieten.

Herrnstraße 4 ist im 2. Stock ein größeres
Zimmer mit ganzer Pension auf sofort zu ver-
mieten.

Erbprinzenstraße 33

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer **sofort**
zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer

mit Balkon, fein möbliert, 1 Stiege hoch, sofort oder
später zu vermieten: Bismarckstraße 71. *

Ein unmöbliertes Zimmer

in Seitenbau, parterre, auch als Werkstätte
geeignet, ist **sofort** zu vermieten: Mark-
grafensstraße 38, am Sidellplatz.

6.2. Maler-Atelier

ist Kaiserstraße 229 per 1. Juli zu vermieten.
Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Atelier

(8,00-5,30 m) in ruhiger Lage im 3. Stock auf
1. Juli zu vermieten: Stefaniestraße 58 im
ersten Stock.

Werkstätte zu vermieten.

Sogleich ist die zweistöckige, geräumige, helle
Werkstätte, Gößelstraße 5, zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock.

Stallung zu vermieten

für 2 Pferde nebst Futterraum: Durlacher Allee 44.
Näheres daselbst, 4. Stock rechts.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein junger Beamter sucht auf 1. Mai in
der Nähe des Justizgebäudes ein oder zwei gut
möblierte Zimmer. Offerten unter Nr. 3157 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 oder 3 Parterre-Räume,

für Bureau und Lager geeignet, im Mittelpunkte
der Stadt auf sofort zu mieten gesucht. Gef.
Angebote unter Nr. 3148 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 2.2.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein solches und tüchtiges Mädchen findet
sofort gute Stelle: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

*2.2. Ein tüchtiges und braves Mädchen
für Küche und Hausarbeit **sofort** gesucht:
Kaiserstraße 70, 3. Stock.

Ein ordentliches Mädchen für leichte Haus-
arbeit **sofort** gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 32
im Laden.

*4.2. Ein tüchtiges, braves Mädchen wird gesucht;
demselben wäre auch Gelegenheit geboten, das
Kochen zu erlernen. Näheres Scheffelstraße 62 im
1. Stock.

Wegen Heirath des bisherigen Mädchens
wird auf **sofort** ein jüngeres Mädchen von
kleiner Familie gesucht: Wilhelmstraße 42
im 3. Stock.

* Für eine kleine Familie aus Baden-Baden
wird auf 15. Mai eine Köchin, sowie ein Haus-
mädchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 78 im
Laden hier.

Gesucht ein Mädchen für **sofort**, welches
brav und fleißig ist und Hausarbeiten ver-
richten kann. Zu erfragen Markgrafens-
straße 38 im Laden.

*3.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen aus
ordentlicher Familie, welches auch mit Kindern
umzugehen versteht, findet auf Anfang Mai gute
Stellung. Näheres Kriegstraße 17, parterre rechts.

***2.2. 2000 Mark**

werden gegen mehrfache, hypothekarische Sicherheit
zu 5% aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter
Nr. 3156 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter-Gesuch.

*3.3. Eine leistungsfähige Weinhandlung im
Breisgau sucht für Karlsruhe zc. bei hoher Provision
einen tüchtigen, routinirten Vertreter. Offerten
unter Nr. 3088 nimmt das Kontor des Tagblattes
entgegen.

***3.3. Ein selbstständig arbeitender**

Hochbautechniker

wird per sofort gesucht. Offerten wolle man unter
Nr. 3098 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schreiner-Gesuch.

2.2. Mehrere tüchtige Schreiner können **sofort**
eintreten.

Chr. Zimmerle,
Jalousien- und Rollladen-Fabrik.

**Tüchtige Zimmerleute sowie
Tagelöhner und Jungen**

finden auf **sofort** dauernde Beschäftigung bei
Rothfuss & Schäfer, Baugeschäft,
Karlsruhe, 22 Körnerstraße 22.

Ein tüchtiger Stoßer

wird **sofort** für dauernd gesucht.
Gesellschaft für Elektrische Industrie,
Siemensstraße 1.

**2.2. Für unser photographisches Atelier suchen
wir ein im Zeichnen talentirtes
junges Fräulein.**

Th. Schuhmann & Sohn,
Hofphotographen.

NB. Nur Soldaten wollen sich melden, deren Eltern
hier wohnhaft sind.

F. Herrschaftsköchin, Herrschaftsdienner,
gewesener Offiziersburlesche, **sofort** gesucht
durch

C. Fahr, Kaiserstraße 133, Eing. Kreuzstraße.

Zimmermädchen-Gesuch.

*3.3. Gesucht wird ein tüchtiges Zimmermädchen
für **sofort** oder auf's Ziel. Zu erfragen im Kontor
des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

Zum **sofortigen** Eintritt wird ein fleißiges,
reinelches Mädchen gesucht: Klauwrechtstraße 11.

Kindermädchen

zu einem zweijährigen Kinde für tagsüber **sofort**
gesucht: Kaiserstraße 213.

Kellnerinnen!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienst-
mädchen, Kellner, Küchen-Chefs,
Hotel- und Hausdiener finden und
suchen Stellen durch das Haupt-
Bücherei-Bureau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen
wir einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ver-
sehenen jungen Mann als Lehrling gegen **sofortige**
Bergütung.

J. Ettlinger & Wormser, Herrenstraße.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein junger Mann aus guter Familie kann
bei uns per 1. Oktober in die Lehre treten.

Himmelheber & Vier,

Büschel-Fabrik,
171 Kaiserstraße 171.

Bildhauer-Lehrling gesucht.

*2.2. In unserer Bildhauerwerkstätte kann ein
junger Mann unter günstigen Bedingungen als
Lehrling eintreten.

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Tapezier-Gelehrter gesucht.

*2.2. In unserer Tapezierwerkstätte kann ein junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.

Ein Schlosserlehrling

kann sofort eintreten: Grenzstraße 6. 2.2.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein junges Mädchen, welches das Damenfrisieren und die Haararbeiten gründlich erlernen will, findet bei sofortiger Bezahlung eine gute Lehrstelle. Offerten unter Nr. 3155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Auf 1. Oktober finden 2 Mädchen aus guter Familie Aufnahme in unserm Wäscheausstattungs-geschäft zur Ausbildung als Verkäuferinnen.

Himmelheber & Vier,

Wäsche-Fabrik,
171 Kaiserstraße 171.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein bis zwei anständige Fräulein finden Lehrstelle für gründliche Ausbildung im Kleidermachen. Für tüchtigste Ausbildung wird garantiert: Frau M. Peter, Viktoriastraße 15.

Jüngere Arbeitsburschen

sofort gesucht. Zu melden von 2-3 Uhr Nachmittags.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Steindruckerei,
Erdprinzenstraße 10.

Ein Firmaschild, gut erhalten,

dasselbe billig zu verkaufen. 3.2.

Zwei Hausburschen

für Restaurant sofort gesucht durch
C. Fuhr, Kaiserstraße 133 2.1.

Hausbursche

mit guten Empfehlungen suchen
Hammer & Helbling,
Kaiserstraße 153.

Monatsfrau-Gesuch.

Eine solide, zuverlässige Frau wird für 2 Stunden Vormittags per sofort gesucht.
Kaufmann W. Erb, am Videllplatz.

Lauffrau

auf sofort gesucht für kleine Familie: Karlstraße 100,
4. Stock rechts. Nähe bevorzugt. *

Ladnerin.

* Ein Fräulein, welches mehrere Jahre in einem Weib-, Boll- und Kurwaarengeschäft thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, anderweitig Stellung. Offerten unter Nr. 3176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges Mädchen

aus Unterschwarzach, 20 Jahre alt, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis, bei einer löth. Herrschaft Stelle zu größeren Kindern oder als Zimmermädchen. Näheres durch K. Tröner's Bureau, Kreuzstraße 17. 2.2.

Zu Kleidernähen, Weißnähen

sowie im Weißsticken von Festons wird Arbeit angenommen: Sofienstraße 30 im 3. Stock des Seltenbaues rechts.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerpummaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt und billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6.

Anlegen von Gräbern

und Unterhalten besorgt
Stephan Stadel,
104.87. vis-à-vis dem Friedhof.

Waschmange.

Borhänge und Wäsche werden schön und billig gemangelt bei
Wilhelm Mayer, Schützenstraße 39.
Auch werden Borhänge zum Stärken angenommen.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen ihre seit Jahren in Karlsruhe mit bestem Erfolge eingeführte

Pariser Neuwascherei

für Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden. Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm,

Herrenstraße 22, vis-à-vis dem Telegrafendamm.

Hüte

werden nach der neuesten Mode garnirt bei billiger Berechnung.

L. Lange, Modes,

Stefanienstraße 21, parterre.

Verloren

wurde Samstag Abend ein goldenes Kettenarmband. Abzugeben gegen Belohnung Belfortstraße 19 im 3. Stock.

Haus zu verkaufen.

In nächster Nähe der Stadt Karlsruhe, beim Hafengebiet, ist ein neuverbautes, zweistöckiges Wohnhaus mit je 2 Zimmern und einer Küche in jedem Stockwerk sofort für ca. 6000 Mk zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

moderne Herrschafts-, Privat- und Landhäuser, Geschäfts-Häuser und Liegenschaften aller Art zu verkaufen durch
J. Müller, Kaiserstraße 99. 125.

In Ettlingen

ist ein grosses, schönes

Herrschaftshaus

mit werthvollem Garten, Stallung, Magazin, Wasser-, Gas- und elektrischer Leitung, 70 m Strassenfront, 4000 qm, wegen Wegzug für Mk. 55 000 zu verkaufen. Anfragen unter F. K. 1018 an Rudolf Mosse, Karlsruhe.

Baupläze,

darunter ein schöner Eckplatz, an der Winterstrasse (geschlossene Bauweise) sind unter günstigen Bedingungen, event. ohne Anzahlung, zu verkaufen. Kaufschilling kann nach Ueberbauung auf 2. Hypothek gestellt werden. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock. 3.3.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein hübscher Glasschrank (Ausstellungsschrank), für einen Laden passend, wird billig abgegeben. Näheres Herrenstraße 2 im Laden.

* Ein Küchenschrank ist sehr billig zu verkaufen: Durlacher Allee 8 im 2. Stock. Ebenfalls wird ein Gaslochherd mit mehreren F. ammen zu kaufen gesucht.

*3.1. Mehrere schöne, gebrauchte Herde, so gut wie neu, ebenso neue Sparlochherde bester Konstruktion sind unter Garantie billig zu verkaufen bei A. Millies, Schlosserei und Herdgeschäft, Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Möbel.

Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Aussteuern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern und No-haare äußerst billig. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt.

P. Hirt,

36 Näppurrerstraße 36.

Mehrere Divans

in Roquette und Kameeltaschen, zwei- und dreitheilig, sind stets auf Lager.

6.4. E. Schütz, Waldstraße 52,
eine Treppe hoch.

Kein Laden, daher die denkbar billigsten Preise.

33. Pianino,

prima Stuttgarter Fabrikat, kreuzsaitig, Aufbaumatt und blank, feine Essensbeinlavatur, mit prächtigem, rundem Ton, verkaufe zu dem billigen Preis von M. 650. — und kann diese Offerte andern Angeboten gegenüber als wirklicher

Gelegenheitskauf

empfohlen werden.

M. Hack, Café Grünwald,

2 Treppen.

Kein Laden, größter Umsatz!

*2.2. Zu verkaufen: ein Pianino, aufgezichtetes Instrument: Näppurrerstraße 54 im 3. Stock

Gelegenheitskauf für Brantleute.

*4.3. Eine hübsche Aussteuer ist für 240 M. zu verkaufen: 2 französl. aufgerichtete Betten, Giffonniers, Waschkommode; 2 französl. aufgerichtete Betten, Giffonniers, Waschkommode, Nachttisch, 4 Stühle, Zimmer- und Küchentisch, Tischschrank, 2 Hocker, event. können auch 2 Haarmatratzen dazu gegeben werden: Steinstraße 6 im Hinterhaus.

103. Möbel.

Wilh. Seiter, A. Weber's Nachf.,
Febelstraße 4,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in nur gut und solid gearbeiteten Holz- u. Polstermöbeln, compl. Betten, Bettfedern, sowie ganzen Zimmereinrichtungen.

Ganze Aussteuern

werden besonders berücksichtigt.

Kameeltaschen-Divans

sieben äußerst billig zum Verkauf bei Emil Weiss,
Viktoriastraße 17. 6.6

Möbel.

20.1. Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtlichen Polster- und Kastenmöbeln, Tische, Stühle, Spiegel, Bettfedern, No-haare etc. zu den niedrigsten Preisen. Komplette Aussteuern und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt. Lud. Seiter, Möbel- und Tapeziergeschäft, Waldstraße 7.

Aussteuern.

Gut gearbeitete Holz- und Polstermöbel sowie prima Betten werden am billigsten verkauft bei Fr. Kurr, Bäbringerstraße 25.

Für Friseur.

Eine Cabineinrichtung, sehr gut erhalten, wird billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Billig zu verkaufen:

ein Divan, 1 polierter Tisch, 1 Nähmaschine: Kaiserstraße 49 im Seitenbau, 1. Stock. *

Zither,

noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Lessingstraße 44 im 4. Stock rechts.

Fahrräder.

Einige zurückgekehrte neue Damenräder, bestes Fabrikat, ebenso mehrere Gebrauchte sind billigst unter vollständiger Garantie zu verkaufen.

H. Voigt, Adlerstr. 9 (kein Laden),
mechan. Werkstätte.

Badewannen,

jeder Größe, Kinderbad-, Sitzbad- und Abwaschwannen, Eischränke, ein- und zweithürig, zu den billigsten Preisen bei Karl Reinhold,
Adamiestrasse 14.

Doppelleitern

in allen Größen für Private und Geschäftsleute, soltd, gut und billig, sind fortwährend zu verkaufen bei **Alex. Karch**, Winterstraße 17.

Brennholz-Verkauf.

5.3. Klein gemachtes Brennholz per Rentner Mk. 1.40, bei 5 Rentner frei in Keller, bei **Ernst Oeser**, Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Fässer-Verkauf.

16 runde, weingrüne Lagerfässer, im Gebalte von je 3000 Ltr. sind zu Mk. 2.— per Hektolster abzugeben. Anzufragen bei Herrn **Küfermstr. Erath**, Steinstraße 3 in Karlsruhe. 3.2.

Dachpappe

in verschiedenen Qualitäten, einzelne Rollen oder größere Pisten fortwährend billig zu verkaufen bei **Alex. K. rch**, Winterstraße 17.

gutes Wiesenheu

haben abzugeben: **Carl Wackher & Sohn**, Ettlingen.

Massenhund

(Bullbooge), goldgeströmt, 1 1/2 Jahre alt, mit Rosenohren und Knotenschwanz, ist umständehalber um den billigen Preis von 40 Mark zu verkaufen. **Mathias Jung**, Karlsruhe i. B., Klauwächstraße 22. *3.3.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein zweistöckiges Haus mit Hof und Garten im westlichen Stadtbteil sofort oder später zu kaufen gesucht. Adressen unter Nr. 3086 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feiertheim. Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein Haus mit großem Hof und Garten sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirtschaft

wird in Bälde zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 3159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

3.2. 2000 qm Obst- und Gemüse-Garten (später 2 Baupläne), an der verl. Sofienstraße, bei der Schwimmschulstraße gelegen, werden gegen ein rentables Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 3127 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinderwagen,

gut erhalten (Kahnform), zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3142 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht:

ein gebrauchter Handwagen mit Deckel. Offerten unter Nr. 3177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Achtung!

*4.3. Wer seine getragene Kleider, Schuhe, Stiefel, Betten und Möbeln gut verkaufen will, sende seine Adresse an **K. Maier**, Markgrafenstraße 20.

Wer

getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen und Stiefel,

Wer

gebrauchte Möbel und Betten zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Meier Teitelbaum**, 35 Marienstraße 35.

Ankauf.

* Wer abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Zeitungen und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Sal. Gutmann**, Zähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme in's Haus.

Wer

getragene Herrenkleider, Damenkleider, Uniformen und Stiefel,

Wer

gebrauchte Möbel und Betten zu verkaufen hat, sende seine Adresse an

S. J. Grossinger,

Kasernenstraße 32.

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Lebersteher Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

18 Markgrafenstraße 18.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Altes Papier,

gedruckte Bücher, Zeitungen, Acten, Geschäftsbücher, Briefe zum Einstampfen, Flaschen, Eisen, Metall kauft **M. Twiener**, Baldbornstraße 35.

Wie bekannt

erziet man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei **A. Reutlinger Wwe.**, 12 Markgrafenstraße 14.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16

Wer

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Hüten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Markgrafenstr. 16



Sämmtliche Kinder-nahrungsmittel

empfehlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55.

Fernsprecher 201.

Kiebigereier

eingetroffen bei **C. Cartharius.**

Frische Spargeln

empfehlen **C. Cartharius.**

Moninger-Sinner-Kulmbacher-Exportbier

in 1/4 und 1/2 Flaschen stets in frischer Füllung empfiehlt

A. L. Beck, Kaiserstraße 150. Telephon 335.

Schweinesett, vorzüglich,

1 Pfund 45 Pfg., bei 5 " 42 "

Emil Bucherer, Colonialwaaren, 21 Zähringerstraße 21. *3.3.

Vorzügliches deutsches Mohnöl,

extra pr. Liter Mk. 1.20,

bei 5 Liter Mk. 1.15,

feinstes pr. Liter Mk. —.80,

bei 5 Liter Mk. —.75

empfehlen **Aug. Lösch Nachf.,** 3.3. Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Medicinal-Leberthran,

garantirt rein und sehr mild im Geschmack, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Zähringerstraße 55.

Seifen, I, } weiß, 1 Pfd. 25 Pfg.,

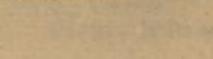
gelb, 1 Pfd. 24 Pfg., bei 5 Pfd. je 1 Pfg., bei 10 Pfd. je 2 Pfg. billiger, empfiehlt **J Lösch, Herrenstr. 35.**

NB. Zum Unterschiede von den von gewissen Seiten mögl. billig angebotenen, zum Theil minderwertigen Seifen, sind meine Seifen mit Garantie-stempel versehen und haben volles Gewicht. 6.6.

Luxboden-Glanzack,

Parquetwische, Grundfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzwerk 10.2.

empfehlen **Carl Roth,**



Kaffee,

stets frisch und selbstgebrannt, in nur guten, reinschmeckenden Sorten

von **M. —.80 bis M. 1.80 per Pfd.** empfiehlt

Aug. Lösch Nachf., Ecke Kaiser- und Adlerstraße. Auswärts bei Postcolli franco. 3.3.

Racahout,

Safercacao, Malzacao, Cichelcacao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Sahmann's Nährsalzacao zc. empfiehlt

10.2. Hofdrogerie **Carl Roth.**

Wollblumen-Pastillen

empfehlen **G. Oehler, Hofconditor,** Fabrikation feiner Bonbons und Schokoladendesserts Thee- und Kaffee-Salon, Herrenstraße 18. Telephon 332. Niederlage: **L. Wolf Wwe.** Karl-Friedrichstr. 4.

Mehl 00

6 Pfund 90 Pfg. empfiehlt *3.3.

E. Bucherer, Colonialwaaren, 21 Zähringerstraße 21.



Giftweizen (Mäusegift)
empfehlen
Julius Dehn Nachf.

Haarfarben,

die besten und haltbarsten, in blond, braun und schwarz, deutsche und französische Fabrikate, stets frisch auf Lager, empfiehlt

5.3. **L. Hämer,**
Karl-Friedrichstraße 5, am Marktplatz.

Kopfdouche

mit neuesten Apparaten unter fachkundiger Bedienung empfiehlt bestens

10.5. **L. Hämer,**
Karl-Friedrichstraße 5, am Marktplatz.

Crème Grollich und Grollichseife. Preis 2 Mk.
Schönheit * * * * *
10.5. **des Weibes.**

Welcherhohm sind Crème Grollich und Grollichseife! Jeder Dame zur rationalen Pflege des Teints aufs Wärmste zu empfehlen. Hunderte minderwertige Nachahmungen wurden in den Handel gebracht, indess — alle diese Produkte haben trotz grosser Ankündigungskosten keine Abnehmer gefunden. Grollich-Präparate sind eben nicht zu über-treffen. Preis Mk. 2.— Haupt-Depôt in der Engeldrogerie Joh. Grollich in Brünn (Mähren). In Karlsruhe bei **H. Bieler**, Kaiserstrasse 227.

**Leinen und Halbleinen,
Madapolam und Cretonne
für Leib- und Bettwäsche,
Damast und Piqué,
Handtücher, Badetücher,
Gläsertücher, Küchentücher,
Tischtücher und Servietten**
empfehlen in vorzüglichen Qualitäten bei grosser Auswahl zu billigen Preisen
10.7.

Gustav Oberst
88 Kaiserstrasse 88.

**Rouleaux-
u. Storesstoffe,**

crème u. weiss,
empfehlen in allen Breiten
billigst 10.6.

Gust. Cahnmann,
125 Kaiserstr. 125.

Heute ? Reste-Kaffee. ?

Jeder Kaffeetrinker kaufe in seinem eigenen Interesse unsern **Reste-Kaffee**
das Pfund **120 Pfg.**

„**Vorzüglicher Familien-Kaffee**“,

garantirt reinschmeckend, kräftig und von gutem Aroma.

Bruch-Kaffee das Pfund à 78, 88 und 92 Pfg.

Verkauf von 1/2 Pfund an.

Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 152, gegenüber d. Post-Neubau.

Einzig Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.

Conserven.

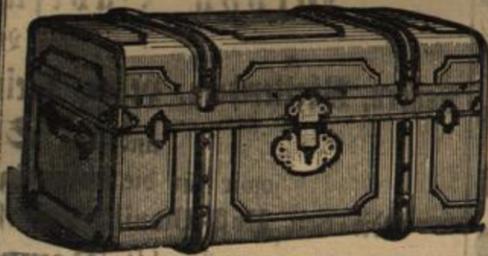
Saison-Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämtliche Conserven

mit **10% Rabatt.**

**Kaufhaus
Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.**

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik



von **J. G. Höfle,**

Kaiserstrasse 122,

empfehlen ihre eigenen Fabrikate sämtlicher Arten
Hand- und Reise- **Bohrkoffer,**
taschen, **Handkoffer,**
Holzkoffer, **Touristentaschen,**
Kaiser- und **Couriertaschen,**
sämtliche Portefeuillewaaren u. c.

! Aufruf an alle Hausfrauen von Karlsruhe und Umgebung!

Hauptprincip:
Strenge Reellität.

Karlsruhe's größte und
neueste Dampf-Bettfedern-
Reinigungs-Anstalt

Bürgschaft
für beste Bedienung.

befindet sich **138 Kaiserstrasse 138**, neben dem Friedrichsbad.

Ächtungsvoll

August Gessler.

Glühkörper,

abgebrannt, direkt zum Aufsetzen,
 6 St. Mk. 1.80.
 Sechstempelte Gaszylinder (Krytall) 15 ₰,
 Gasglühkörperliste 10 ₰
Karlsruher Bazar,
 17.14. Kaiserstraße 135.

Buch- u. Kunstdruckerei

Visitenkarten
 rasch, in
 bester Ausführung.

Doering

im Hause
 Himmelheber & Vier
 Kaiserstrasse 171.

Kranken u. Kurbedürftigen

empfehlen wir: Kurbäder verschiedener Art des
 gesammten modernen Heilverfahrens, in dieser
 Form und nach diesen Systemen hier nur in
 unserer Anstalt zu haben.

Electrische Kuren neuen milden Verfahrens,
 vielfach wirksamer wie Wasserkuren. Vibra-
 tionsmassage, Erschütterungskuren; Handmas-
 sage etc. etc.

Medizinische Sprechstunden täglich von 10—11
 Uhr Vormittags und von 5—6 Uhr Nachmittags,
 Mittwoch und Sonntag ausgenommen. Sprech-
 zeit der Kurleitung von 10—1 Uhr täglich.

„Hildabad“, Karlsruhe i. B.,
 Friedenstr. 18. Telephonruf 522.

P.S. Badepräparate und electrische Appa-
 rate werden auch außer der Anstalt abge-
 geben. 6.3.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Köpf-
 ner'schen Lager- u. Exportbiers.

— **J. Müller.**

Auch ist fortwährend reines
 Schweinefett zu haben.

Gasthaus zur goldenen Krone,
 Amalienstraße 16.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff
 Moninger'schen Lager- und
 Kaiserbieres.

— **Christof Ullrich.**

Auch ist fortwährend reines
 Schweinefett zu haben.

Gasthaus zur Rose.
Heute Schlachttag
 (Kesselfleisch, Leber- u. Griebenwürste).

Eingetroffen sind:

Neuheiten

in Decken, Kissen, Läufer etc.

auf Leinen-Etamin,

was empfehlend anzeige.

Rudolf Vieser,

Kaiserstrasse 153.

Mein

Total-Ausverkauf

bauert noch in dem auf kurze Zeit gemieteten Laden **Kaiserstraße 121**, gegen-
 über der Hofapothek; weiter und werden die Waaren ganz billig abgegeben.

Um günstigen Zuspruch bittet

Em. Grötschel aus Karlsbad.

Englisch.

* Um den von verschiedenen Seiten an mich ergangenen Anfragen mit einmahl zu begegnen,
 erkläre ich, daß die „Berliz-School“ absolut nichts neues bietet, indem ich nachweisbar der erste
 in Deutschland bin, der mit der Uebersetzungsmethode vollständig gebrochen hat, ehe es eine
 Berliz-School gegeben hat.

Johannes Döll,

Late Head Master of St. Martin's School, Cape Town.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
 und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Groß. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elßaß-Lothringen, Hohenzollern

und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für **Baden** und **Hohenzollern**
 nebst **Dampfboot-Kursen.**

Sommerdienst 1899.

I. Ausgabe vom 1. Mai 1899.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Groß. Bad.**
 Staats-Eisenbahnen, einer **Eisenbahn-Uebersichtskarte** von **Mittel-Europa**, einer

Eisenbahn-Karte von **Baden**

und dem

Personen-Tarif der **Station Karlsruhe.**

Preis 50 Pfennig.

Total-Ausverkauf.

Auf **Kaffee- und Tafel-Service**, auf **Glas-Service**,
Punschbowlen, Wein- und Bier-Service, auf **Messer-**
waaren, Löffel und vernickelte Waaren, Kaffee-
bretter und **alle Gebrauchsgeschirre** gewähre ich

20% Rabatt.

Auf **Luxusgegenstände, Aufsätze, Blumentöpfe,**
Vasen, Wandteller

30% Rabatt.

Auf **Nipp-Figuren**

40% Rabatt.

Friedrich Knab,

Kaiserstrasse 215.

31.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 29. April.

Aus verschiedenen Rücksichten und da für den Verkehr innerhalb Landes durch die neuen Schnellzüge 43 und 42 weitere Fahrgelegenheiten geboten werden, hat sich die Eisenbahnverwaltung veranlaßt gesehen, die Schnellzüge D 1 (Heidelberg ab 8⁴⁴ Vormittags — Basel an 12⁴⁰ Nachmittags) und D 12 (Basel ab 2⁴⁵ Nachmittags — Heidelberg an 6⁴⁰ Nachmittags — Frankfurt an 8²⁰ Nachmittags) mit Beginn des Sommerfahrplans in rektne D-Züge umzuwandeln und denselben somit in Wagen gewöhnlicher Bauart nicht mehr beizustellen. Vom 1. Mai l. J. an haben also sämtliche Reisenden, welche die genannten Züge benötigen, die tarifmäßige Platzgebühr zu erlegen.

Nach hieher gelangten amtlichen Mitteilungen soll in Glasgow im Jahre 1901 eine internationale Industrie-Ausstellung stattfinden, welche unter dem Protektorate der Königin von England und unter dem Viceprotektorate des Prinzen von Wales stehen wird. Sie soll Anfang Mai 1901 eröffnet werden und etwa sechs Monate dauern. Anmeldungen haben zu erfolgen unter der Adresse: „To the General Manager, 36 St. Vincent Place Glasgow.“ Die Anmeldefrist läuft am 1. Juni 1900 ab. Die Platzmiete innerhalb des Gebäudes beträgt drei Schilling für ein Quadratfuß, mindestens jedoch fünf Pfund Sterling, welcher Betrag bei der Anmeldung zu zahlen ist; bei höheren Beträgen sind 25 Proz. der Platzgebühren mit der Anmeldung einzulenden, mindestens aber auch dann fünf Pfund Sterling.

Auszug aus der Rede des Herrn Staatsministers Dr. Noll über die Ordensfrage.

Staatsminister Dr. Noll: Die Regierung könne nur die dem Hohen Hause gegenüber schon 1896 abgegebene Erklärung wiederholen. Es scheine der Regierung aus den wiederholt erörterten Gründen nicht möglich, den zur Verhandlung stehenden Initiativantrag als annehmbar zu erachten.

Seit das Großherzogtum Baden bestche, sei es Landesrecht gewesen, daß kaiserliche Niederlassungen zugelassen oder nicht zugelassen werden konnten. So stehe es im ersten Verfassungssatz und die

Befugnis der Regierung sei auch in § 11 des Gesetzes vom 9. Oktober 1860 wieder ausdrücklich ausgesprochen worden. Er glaube bestimmt versichern zu können, daß keine Regierung die in dem Initiativantrag geforderte unbedingte Freigabe der Klöster annehmen werde. Jede Regierung werde daran festhalten müssen, daß ihr pflichthaftes Ermessen über die Zulassung einer Ordensniederlassung im Einzelfall zu entscheiden habe.

Der Herr Berichterstatter habe nun zwar ausgeführt, daß der zur Berathung stehende Antrag nicht nach seinem Wortlaut aufzufassen sei, vielmehr die Tendenz habe, die Regierung dazu zu veranlassen, daß sie von ihrer Befugnis, Männerorden zuzulassen, Gebrauch mache. Allein wenn der Antrag die Annahme aller gesetzgebenden Faktoren fände, so wäre eine staatliche Einflußnahme auf die Niederlassung von Orden überhaupt beseitigt. Das wäre ein gesetzlicher Zustand, wie er nicht nur den deutschen Anschauungen widerspräche, sondern wie er — er glaube das behaupten zu dürfen — in keinem Staate der Welt existiere, auch da nicht, wo man die Trennung von Staat und Kirche habe. Denn da gelte dann für die Orden das gemeine Recht, insbesondere das Vereinsrecht. Hier aber solle ein Privilegium für dieselben geschaffen werden, das j. des Heranziehens des Vereinsgesetzes abschneide und jeden Einfluß der Regierung ausschliesse. Eine derartige Privilegierung bestünde nicht und könne vom staatlichen Standpunkt aus nicht bewilligt werden.

Die Regierung sei in bereitester Weise auf die Zulassung von Frauenorden eingegangen und sie habe sich bemüht, die Missionstätigkeit auswärtiger Gesellschaften in Baden zu ermöglichen, da ein völliger Ausschluß derselben zu weitgehend erschienen sei; wenn man nun frage, wann die Regierung mit der Zulassung von Männerorden vorgehen werde, so könne er in dieser Richtung nur den Grundsatz der Regierung angeben, den sie immer begehrt habe. Ein Entgegenkommen der Regierung sei wesentlich davon abhängig, ob Sicherheit dafür gewonnen werden könne, daß ihre Schritte zu friedlicher Gestaltung der kirchenpolitischen Verhältnisse und zu einer Milderung der unerfreulich geschärften konfessionellen Gegensätze führen werden.

Der Herr Berichterstatter habe erklärt, die Regierung habe ein Unrecht gut zu machen. Dagegen verwehre er sich entschieden. Wenn Jemand von

seinem gesetzlichen Recht Gebrauch mache, begebe er kein Unrecht. §. 11 des Gesetzes von 1860 sehe ausdrücklich die Staatsgenehmigung bezüglich der religiösen Orden vor, und wenn die Regierung diese Genehmigung in einzelnen Fällen nicht erteilt habe, so sei sie dabei ihrer ehrlichen Ueberzeugung gefolgt, der Jedermann zu folgen habe, möge er stehen, wo er wolle, und habe dabei lebhaft von der Bestimmung des Gesetzes Gebrauch gemacht. Die Herren könnten sagen, eine Anwendung des Gesetzes in anderem Sinne, die an sich auch möglich gewesen, wäre ihnen lieber gewesen. Das sei selbstverständlich und das lasse man sich gefallen. Aber man dürfe nicht sagen, die Regierung habe ein Unrecht gut zu machen; das würde voraussetzen, daß die Regierung das Recht nicht beachtet hätte.

Er müsse sich ferner dagegen verwahren, daß die Regierung Angst bezügle bezüglich des konfessionellen Friedens. Angst habe die Regierung gar keine; er wisse nicht weshalb. Die Regierung werde sich durch nichts davon abbringen lassen, in einem gegebenen Falle die ihr obliegende Prüfung vorzunehmen, ob der Schritt unternommen werden könne, Männerorden in unserem Lande zuzulassen. Sie könne von der Prüfung nicht absehen, ob, wie er gesagt habe, Sicherheit dafür gewonnen werden könne, daß eine friedliche Gestaltung der kirchenpolitischen Verhältnisse durch die Gewährung herbeigeführt werden würde. Das sei sehr einfach, was die Regierung damit meine. Sie könne doch nicht einen solchen Schritt thun, um sich Laas darauf sagen zu lassen, das sei ein thörichtes Unterfangen, es handle sich um die volle Klosterfreiheit und nicht um einzelne Niederlassungen. Die Regierung könne nicht heute offiziell Frieden schließen, um morgen offiziell den Krieg weiter zu führen.

Er habe gesagt, die Regierung werde sich durch nichts von ihrer Pflicht abbringen lassen in dem einzelnen Falle zu erwägen, ob Sicherheit für die friedliche Gestaltung der kirchenpolitischen Verhältnisse gewonnen sei. Er habe nur gesagt, die Regierung werde sich durch keine Drohungen und Agitationen von ihrer Pflicht abhalten lassen, und das werde die Regierung auch nicht thun.

Er sei auch jetzt veranlaßt zu erklären, daß der Grundsatz, von dem er gesagt habe, daß die Regierung bei Beurtheilung dieser Verhältnisse nach ihm sich richten werde, die Ansicht der Regierung in ihrer Gesamtheit wiedergebe.

In meiner Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Farbige Frühjahrskleiderstoffe,
große Sortimente von Neuheiten,
das Meter 60 *fl.*, 80 *fl.*, *M.* 1—, 1.25 *z.*

Schwarze Kleiderstoffe,
reine Wolle in schönen Mustern,
das Meter 90 *fl.*, *M.* 1.10, 1.40, 1.80.

Englische Tüll-Vorhänge,
weiß und crème,
das Paar von *M.* 2.70 an.

Wollene Portieren
in schönen Farbenstellungen
von *M.* 2.50 an.

Frühjahrs-Jacken
in großer Auswahl
von 6 Mark an.

Capes und Kragen,
schwarz und farbig,
von 3 Mark an.

S. Model.

Was ist der Grund meines sich stets steigenden Erfolges?

Einzig und allein der, dass ich meinen Kunden nur passende und dauerhafte Anzüge liefere. Es ist ja bekannt, dass man in vielen Geschäften nur darnach strebt, dem Kunden einen Anzug oder Paletot zu verkaufen, wenn sie auch nur leidlich sitzen; ich meine, dass man immer zunächst das Geschäfts-Interesse im Auge hat, nicht aber ebenso sehr das Wohl seines Kunden und seiner Eleganz. Die Firma Martin Krämer, Kaiserstrasse 58, hat es sich nun zum Grundprinzip gemacht, darnach zu streben, dem Kunden nicht allein für den Augenblick etwas zu verkaufen, sondern sich auch denselben für die Zukunft dauernd zu fesseln durch den Verkauf nur bequem- und gutsitzender Kleider. Wie viel Aerger und wie viel Missstimmung kann nicht ein unpassendes Kleidungsstück anrichten! Und gerade wohl nichts trifft man häufiger, als dass sich die Leute über unpassende Kleider beklagen, weil es ihnen nicht bekannt ist, in welchem Geschäft man ein wirklich passendes Kleidungsstück findet. Das Verkaufspersonal der Firma Martin Krämer ist ganz besonders geschult und erfahren und legt dem Kunden nur das für seinen Körper Passende vor. Mag er nun schmalen, schlanken oder sehr starken Körperbaues sein, es wird ihm stets ein entsprechender Anzug geboten. Und darin ist die Firma Krämer bekanntlich sehr leistungsfähig, da sie jede denkbare Sorte auf Lager hat und von jeder Sorte wieder jede Qualität und von jeder Qualität eine Unzahl verschiedener Weiten. Versäume deshalb Keiner, dem an wirklich bequemer Garderobe gelegen ist, seinen Bedarf zu decken bei

21.

Martin Krämer,

Karlsruhe,

Grosses Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderoben,

Kaiserstrasse 58.